



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Franz Schindler, Florian Ritter, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl, Volkmar Halbleib SPD**

Drs. 17/11821, 17/13702

**Urteil des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts vom 20. April 2016**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Hinblick auf das Urteil des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts vom 20. April 2016 (Az.: 1 BvR 966/09 und 1 BvR 1140/09) dem Landtag zu berichten, ob und wenn ja, welcher Änderungsbedarf sich aus der Verwerfung einzelner Regelungen zu Ermittlungs- und Überwachungsbefugnissen sowie Regelungen zur Datennutzung und -übermittlung der §§ 20g, 20h, 20j, 20k, 20l, 20m, 20u, 20v, 14 des Bundeskriminalamtgesetzes und aus den weiteren Feststellungen in der Entscheidung hinsichtlich der von der Verfassung an polizeiliche Ermittlungs- und Überwachungsbefugnisse und Datennutzungs- und -übermittlungsvorschriften zu stellenden Anforderungen im Hinblick auf die Datenerhebungsbe-  
fugnisse der Bayerischen Polizei nach den Art. 33, 34, 34a bis c, 34d und die Datenübermittlungsvorschriften nach Art. 40 ff. des Polizeiaufgabengesetzes ergibt.

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin